

Songs of the Land

by Mike Metatawabin



*LIEDER VON DER ERDE
CHANZUNS DA LA TERRA
CANZONI DELLA TERRA*

**THEATER
CHUR**

WANDERING SPIRITS

Alone in a crowd
A crowd of millions
Rushing against time
Rushing day by day
A rat race they say
So be it I say
I sit by sidelines
I sit by the sidewalk
Unnoticed unseen
I watch you go by
Day after day
Watching you among the million
Who do the same as you
I wish I could be you
I wish I wish
Each and everyday

My feet are sore
My hunger beyond ache
My last meal
Only if I could remember
My cup is my meal
I wait each day
Hoping you would notice
Hoping to see the glitter
The glitter of silver
Such is my day
As I watch you each day
Each day you walk by
I wallow in my mind
I wallow in my thoughts
I sit among many
Of different creed
Of different nationality
Of different circumstance
We each have a past
We each have a story
We each have a history
A shared history

Of innocence and wealth
Long lost in time
Through untold unknown
Circumstance
Sit with me if you dare
Sit with me
Sit with me and listen
I have a story to share
I will share if you care
Our time is precious
Our time is short
We are prey
We are prey to time
To the elements
To the predators among you
We are prey to our situation
Today my heart soars
Today could be the last
Today could be the past
Of memories that bring me here
Sit with me my friend
Sit with me
Eat with me
I am human
I am
I am.

Umherirrende Geister

Allein in der Menge
Unter Millionen
Gegen die Zeit rennend
Tag für Tag dahinhetzend
Im Hamsterrad, wie man sagt
Sei's drum, sage ich
Ich sitze am Rand
Ich sitze am Gehweg
Unbemerkt, ungesehen
Ich schau dir zu
wie du vorbeigehst
Tag für Tag
Ich beobachte dich
unter den Millionen
Die dasselbe tun wie du
Ich wünschte, ich wäre du
Ich wünschte, ich wünschte
Jeden einzelnen Tag

Meine Füße sind wund
Meinen Hunger
fühle ich nicht mehr
Meine letzte Mahlzeit
Wenn ich mich nur
daran erinnern könnte
Meine Tasse ist meine
Mahlzeit
Ich warte jeden Tag
Und hoffe, dass du
mich wahrnimmst
Hoffe, das Glänzen zu sehen
Den Glanz des Silbers
So gehen meine Tage
Während ich dich beobachte
jeden Tag
Jeden Tag gehst du vorbei
Ich suhle mich
in meinem Geist
Ich suhle mich
in meinen Gedanken
Ich sitze unter so vielen
Mit verschiedenen
Überzeugungen
Verschiedener Herkunft
Verschiedenen
Lebensumständen
Jeder hat eine eigene
Vergangenheit
Eine eigene Geschichte
zu erzählen
Eine eigene Geschichte
Eine gemeinsame Geschichte
Von Unschuld und Überfluss
Versunken
in vergangener Zeit
Durch unbekannte und
unerkannte Umstände
Setz dich doch zu mir
wenn du dich traust
Setz dich zu mir
Setz dich zu mir und
hör mir zu
Ich habe eine Geschichte
zu erzählen
Ich teile sie mit dir

wenn's dich interessiert
Unsere Zeit ist wertvoll
Unsere Zeit ist kurz
Wir sind Opfer
Wir sind die Opfer der Zeit
Und der Elemente
Der Raubtiere unter euch
Wir sind Opfer
unserer Lebensumstände
Heute schwingt sich
mein Herz empor
Heute könnte
der letzte Tag sein
Heute könnte
die Vergangenheit sein
Der Erinnerungen
die mich hierherbringen
Setz dich zu mir, mein Freund
Setz dich zu mir
Iss mit mir
Ich bin ein Mensch
Ich bin
Ich bin.

Olmas errantas

Persul en la fulla
Ina fulla da milliuns
Che curra cunter il temp
En prescha di per di
Ina cursa da sturns, propi
Uschia èsi oramai
Jau ses als urs
Jau ses sper via
Nunvisibel, nunobservà
Jau guard tai a passar
Di per di
Ta guardond tranter ils milliuns
Che fan il medem
Jau vules gugent esser tai
Vules gugent, vules gugent
Mintga singul di

Mes pes èn scurtgads
Mia fom smuttada
Mia davosa tschavera
Sch'jau be ma regurdass
Il cuppin è mes
paun da murdiu
Jau spetg mintga di
Sperond che ti fetschias stim
Sperond da vesair il sbrinzlim
L'argient da la munaida
Quai è mia schurnada
Ta guardond mintga di
Mintga di a passond
Ma najent en mes chau
Ma najent en mes pensiers
Jau ses tranter tants
Da diversas crettas
Da diversas provegnientschas
Da diversas circumstanzas
Nus tuts avain in passà
Nus tuts avain in raquint
Nus tuts avain in'istorgia
In'istorgia comunabla

D'innocenza e bainstanza
Persa dapi pezzas en il temp
Tras circumstanzas
Nunditgas
nunenconuschentas
Sesa sper mai
sche ti gughegias
Sesa sper mai
Sesa sper mai e taidla
Jau hai in'istorgia da cumparter
Jau cumpart, sch'i t'emporta
Noss temp è prezios
Noss temp è curt
Nus essan ina preda
Nus essan la preda dal temp
Dals elements
Dals predaturs tranter vus
Nus essan la preda da nossas
circumstanzas
Oz sgola mes cor ad aut
Oz pudess esser l'ultim di
Oz pudessi esser il passà
Che tira endament
mia existenza
Sesa sper mai, mes ami
Sesa sper mai
Mangia cun mai
Jau sun in uman
Jau sun
Jau sun.

Spiriti erranti

Solo nella folla
Una folla di milioni di persone
Che corrono contro il tempo
Che corrono giorno
dopo giorno
Una corsa folle dicono
E così sia, dico io
Mi siedo in disparte
Mi siedo sul marciapiede
Ignorato, invisibile
Ti guardo passare
Giorno dopo giorno
Ti guardo
tra milioni di persone
Che fanno la tua stessa cosa
Vorrei poter essere te
Vorrei e vorrei
Ogni singolo giorno

Ho i piedi dolorati
La mia fame è insopportabile
Il mio ultimo pasto
Se solo potessi ricordare
La mia ciotola è il mio pasto
Aspetto ogni giorno
Sperando che tu la noti
Sperando che tu veda
il luccichio
Il luccichio dell'argento
Così è il mio giorno
Mentre ti guardo ogni giorno
Ogni giorno in cui passi
Mi rotolo nella mia mente

Mi rotolo nei miei pensieri
Siedo tra molti altri
Di credo diverso
Di diversa nazionalità
Di diversa condizione
Ognuno di noi ha un passato
Ognuno di noi ha una storia
Ognuno di noi ha una Storia
Una Storia condivisa
Di innocenza e prosperità
Persa nel tempo
da molto tempo
Attraverso innumerevoli
sconosciute
Circostanze
Siediti accanto a me se hai
il coraggio
Siediti accanto a me
Accanto a me e ascolta
Ho una storia da condividere
La condiderò se ti interessa
Il nostro tempo è prezioso
Il nostro tempo è breve
Siamo prede
Siamo prede del tempo
Degli elementi
Dei predatori tra di voi
Siamo prede
della nostra situazione
Oggi il mio cuore
si alza in volo
Oggi potrebbe
essere l'ultimo
Oggi potrebbe essere
il passato
Dei ricordi che mi portano qui
Siediti accanto a me
amico mio
Siediti accanto a me
Mangia insieme a me
Sono un essere umano
Io sono
Io sono.

THE LANDS WERE ONCE HOME

The elders speak of a time
A time not that long ago
When each family was free
Free to live
Free to travel
Free to harvest
Throughout the lands they did
Throughout the lands they knew
Intimately they knew these lands
They knew the rivers
They knew the lakes
They knew the families
Each tributary had a name
Big or small
Each was significant
Each was a favourite
Each and all
They were homesteads
By season they were occupied
There was a place for early fall
A place
A time to harvest
Gathering and storing
For the long harsh winter

A time when winter was harsh
When the nights are long
When temperatures plummeted
To lows below lows
The elders reminisce
The elders recall vividly
Each and every moment
While they lived on the lands
Different memories abound
Different stories
Different challenges
Different escapades
Survivor instinct
Survivor's knowledge

Survivor's experience
It was about living
Living off the lands

Harvesting for sustenance
Harvesting for survival
The lands provided
All that was needed
All that was required
Families flourished
Families thrived
Kinship all around
It was everyone's paradise
Each new moon blessed
bountiful harvests
All around
On land
From the water
From the birds of flight
Each season ushering in
The new beginning

Das Land war einst Heimat

Die Ältesten erzählen
von einer Zeit
Einer Zeit, nicht so lange her
Als jede Familie noch frei war
Frei lebte
Frei reiste
Frei erntete
Immer und überall auf dem Land
taten sie das
Immer und überall
auf dem Land wussten sie das
Inniglich kannten sie das Land
Sie kannten die Flüsse
Sie kannten die Seen
Sie kannten die Familien
Jeder Nebenfluss
hatte einen Namen
Ob gross oder klein
Jeder war von Bedeutung
Jeder war besonders
Jeder einzelne – alle
Sie waren Heimstätten
Je nach Jahreszeit besetzt
Es gab einen Ort
für den Herbstbeginn
Einen Ort
Eine Zeit für die Ernte
Für das Sammeln
und das Lagern
Für den langen harten Winter

An die Zeit
wenn der Winter harsch war
Und die Nächte lang
Und die Temperaturen
In Tiefen
tiefer als tief stürzten
Denken die Ältesten
gerne zurück
Sie erinnern sich lebhaft
An jeden einzelnen Moment
Als sie noch
auf dem Land lebten
Umgeben von Erinnerungen
Anderen Geschichten
Anderen Herausforderungen
Anderen Abenteuern
Den Instinkt, zu überleben
Das Wissen, zu überleben
Die Erfahrung
des Überlebenden
Es ging darum, zu leben
Vom Land zu leben

Ernten für den Unterhalt
Ernten fürs Überleben
Das Land schenkte
Alles, was nötig war
Alles, was unentbehrlich war
Familien blühten
Familien gediehen
Von Verwandten umgeben
Es war ein Paradies für alle
Jeder neue Mond segnete
Reiche Ernten

Überall
Auf dem Land
Aus dem Wasser
Von den Vögeln in der Luft
Jede Jahreszeit lud
Den Neubeginn ein

Las cuntradas eran patria

Ils vegls raquintan
d'auters temps
Da temps na ditg passads
Cur che libra era
mintga famiglia
Libra da viver
Libra da viandar
Libra da racoltar
Atras tut las cuntradas
Atras las cuntradas
ch'i conuschevan
Da fund conuschevani la terra
Els conuschevan ils flums
Els conuschevan ils lais
Els conuschevan
las schlattainas
Mintga affluent aveva in num
Grond u pitschen
Mintgin impurtant
Mintgin apprecià
In e mintgin
Quai era lur dachasa
Abità mintgamai tenor stagiun
In post per l'entschatta d'atun
In lieu
Per il temp da la raccolta
Per rimnar e conservar
Per il lung e dir enviern

Da temps cun
nauschs envierns
Cur che lungas eran las notgs
E la temperatura sbassava giu
Pli a fund che la profunditad
Ils vegls cumpartan
reminiscenzas
Ils vegls sa regordan vivamain
Da mintga singul mument
Vivend or sin la terra
Regurdientschas
en abundanza
Bleras istorgias
Bleras sfidas
Bleras furbarias
Instinct da survivent
Savida da survivent
Experientscha da survivent
I gieva per la vita
La vita segund la terra

Racoltar per il sustegn
Racoltar per la survivenza
La terra provediva
Tut quai ch'ins duvrava
Tut quai ch'era necessari
Famiglias flurivan
Famiglias prosperavan

Parentella dapertut
Paradis per in e mintgin
Mintga nova glina benediva
Cun racoltas generusas
Enturn ed enturn
Or da la terra
Or da l'aua
E dals utschels en lur sgol
Mintga stagiun giavinava
Ina nov'entschatta

Le terre un tempo erano casa

Gli anziani
parlano di un tempo
Un tempo non così lontano
Quando tutte le famiglie
erano libere
Libere di vivere
Libere di viaggiare
Libere di raccogliere
In tutte le terre che abitavano
In tutte le terre
che conoscevano
Conoscevano
queste terre intimamente
Conoscevano i fiumi
Conoscevano i laghi
Conoscevano le famiglie
Ogni affluente aveva un nome
Grande o piccolo
Ciascuno era significativo
Ciascuno era prediletto
Ciascuno e tutti
Erano poderi
Occupati a seconda
delle stagioni
C'era un luogo
per l'inizio dell'autunno
Un luogo
Un tempo per la raccolta
Per raccogliere e conservare
Per l'inverno lungo e rude

Un tempo
in cui l'inverno era duro
Quando le notti erano lunghe
Quando le temperature
precipitavano
Ai minimi sotto i minimi
Gli anziani ricordano
Gli anziani
hanno ricordi vividi
Ogni singolo momento
Quando vivevano
in queste terre
Molti ricordi abbondano
Diverse storie
Diverse sfide
Diverse avventure
Istinto di sopravvivenza
Il sapere dei sopravvissuti
L'esperienza
dei sopravvissuti
Si trattava di vivere
Vivere le terre

Raccogliere per sostentarsi
Raccogliere per sopravvivere
Le terre provvedevano
A tutto il necessario
Le famiglie erano floride
Le famiglie prosperavano
Legami di parentela
in ogni parte
Era il paradiso di tutti
Ogni luna nuova benediceva
Raccolti abbondanti
Tutt'attorno
Sulla terra
Dall'acqua
Dagli uccelli in volo
Ogni stagione inaugurava
Un nuovo inizio

ALBANY RIVER RUNS THROUGH OUR HEARTS

Her vein runs through the heart
of our diverse nations
Through lands filled
with live resources
and countless minerals
our elders lived happily
in harmony, amongst themselves
Sharing the countless resources
that lay abundantly available
along the banks and shores
of Our Mother nature's vein

Many memories abound
in our elders' minds today
of simple pleasurable times
when the waters were virgin
Each bend and point
would have a name
often linked to characteristics
of the terrain
or of different encounters with
man and nature
Many generations intimately
know these places
and many today will not know

Outside intrusions eradicated the
flow of knowledge
taking and causing the people to
abandon unknowingly
their place within nature's womb
Our children today
are born without intimate
connectivity to
the lands and waters
Knowledge and linkage are lost
What is the legacy we leave behind?

Der Albany River
fließt durch unsere Herzen

Ihre Lebensader
fließt durch das Herz
unserer
mannigfaltigen Nationen
Durch ein Land
reich an Tieren und Pflanzen
und unzähligen Mineralien
Unsere Vorfahren
lebten glücklich
in Harmonie miteinander
Teilten die
reichhaltigen Naturschätze
die im Überfluss
vorhanden waren
Entlang der Ufer und Küsten
der Lebensader
unserer Mutter Erde

Unsere Ältesten
erinnern sich heute an vieles
an schlichte
annehmliche Zeiten
als die Wasser
unberührt waren
Benannt war jede Biegung
jeder Punkt
oft nach der Eigenart
des Geländes
oder nach vielerlei
Begegnungen mit
Mensch und Natur
Vielen Generationen waren
diese Orte tief vertraut
vielen heute
jedoch unbekannt

Eingriffe von aussen
haben den
Fluss des Wissens vernichtet
haben die Leute
dazu gebracht
ihren Platz
im Schoss der Natur
unwissentlich
hinter sich zu lassen
Unsere Kinder heute
werden geboren
ohne dieses innige Band
zum Land
und zu den Gewässern
Altes Wissen
und die Verbundenheit
gingen verloren
Welches Vermächtnis
hinterlassen wir?

Il flum Albany
curra tras noss cors

Sia avaina curra tras il cor
da noss tscheps multifars
Tras cuntradas
plain fauna e flora
e nundumbraivels minerals
Noss antenats
vivevan cuntents
en armonia vicendaivla
Els partevan
las resursas infinitas
che giaschevan
abundantamain
lung las rivas
e costas da l'avaina
da nossa mamma natira

Milli maletgs pruin
en ils chaus da noss vegls
regurdond dis simpels
e plaschaivels
cur che las auas
eran anc purezza
Mintga storta
mintga mut avev'in num
emprestà per il solit
da la furma dal terren
u da scuntradas tranter
l'uman e la natira
Bleras generaziuns
conuschevan
da fund quels lieus
e blers dad oz
n'als enconuschan pli

Intrusiuns externas
han devià
il fluss da la savida
causond il pievel a
bandunar
nunsapientivamain
ses post entaifer
il bist da la natira
Noss uffants dad ozendi
naschan
senza connexiun profunda
cun las auas e cuntradas
Savida e lioms van a perder
È quai l'ierta che nus laschain
enavos?

Il Fiume Albany
Scorre Nei Nostri Cuori

La sua vena scorre
attraverso il cuore
delle nostre differenti nazioni
Attraverso terre piene
di risorse vive
e di innumerevoli minerali
i nostri anziani hanno
vissuto felicemente
in armonia tra loro
Condividendo
le numerose risorse
che erano disponibili
in abbondanza
lungo le rive e le sponde
della vena
di Nostra Madre natura

Molti ricordi abbondano oggi
nelle menti dei nostri anziani
di tempi semplici e sereni
quando le acque erano vergini
Ogni ansa e ogni punto
avevano un nome
spesso legato
alle caratteristiche
del terreno
o a diversi incontri con
l'uomo e con la natura
Molte generazioni conoscono
intimamente
questi luoghi
e oggi molte non
li conosceranno

Le intrusioni dall'esterno
hanno interrotto il
flusso della conoscenza
prendendo e facendo sì
che le persone
abbandonassero
inconsapevolmente
il loro posto
nel grembo della natura
I nostri bambini oggi
nascono senza
un intimo legame con
le terre e le acque
il sapere e i legami
sono perduti
Qual è l'eredità
che ci lasciamo alle spalle?

HOUNDS OF ST. ANNE'S

Innocence was detained
inside this school
Scores of children brought together
A national policy
designed by the encroaching nation

Christianity
under the guise of the holy word

The government
representing the Crown
worked in sync, relentlessly
to gather them up
From locations reaching far inland
along the coast
and surrounding communities
They gathered them up
Assimilation was underway
The policy was interpreted
as God's law
Abandon your hold
Let the clergy take your place
To care for the child
Many generations of families
would concede
Through fear and faith
they allowed the church
To bring them to the refuge
of St. Anne's
To the nestle of the predator
Only the victim can account
The pain, the suffering
the degradation
Endured while enslaved
under the nation's policy
It was designed to civilize
Cleansed the indian
of his pagan way
Indoctrinate him

into the main fabric of Canada
As every survivor will tell you

Each day a constant ache
lingered in our hearts
a yearning to feel
the tender embrace of our families

Each night we laid in fear
waiting for the night to end
The corridors came alive
in the night
shadows moved
commotion all around
senses came alert
waiting, wondering
What is this fear I sense all around?
What cry do I hear?
Was he having a bad dream?
Was he yearning
for mom's tender care?
Efforts to console
were met with anger
A certain kind of fear in his glare
A common scenario
throughout the years
Each victim left to bear
the unforgivable, unfathomable
act and assault on the being
A despicable memory
An experience encrypted forever
Like dogs like hounds
They preyed unmercifully
forever to be remembered
As the hounds of St. Anne's

Written by: Joseph Michel Metatawabin
Aka Mike Metatawabin

In memory of friends and colleagues who survived and those who did not survive the forced institutionalization of our people by law in Early Canadian history.

Die Bluthunde von St. Anne's

Die Unschuld wurde
weggesperrt in dieser Schule
Unzählige Kinder, versammelt
Ein politischer Entscheid
gefällt von einer
übergriffigen Nation

Christentum
verbrämt als heiliges Wort

Die Regierung
als Repräsentant der Krone
handelte in deren Sinne
unerbittlich
um alle einzusammeln
aus weit abgelegenen
Ortschaften im Landesinnern
Entlang der Küsten und
aus all ihren Gemeinschaften
Sie sammelten sie ein
Um sie zu assimilieren
Diese Politik wurde
als Gottes Wille ausgelegt
Gib auf, was dir Halt gibt
Lass die Geistlichen
an deiner Statt
Sich um die Kinder kümmern
Generationen
von Familien willigten ein
Erlaubten der Kirche
aus Angst
und Gottesfurchtigkeit
Die Kinder ins Refugium
St. Anne's zu holen
In die Umarmung
des Raubtiers
Nur das Opfer kennt
Den Schmerz, das Leid
die Entwürdigung
Desjenigen, der
staatlichen Bestimmungen
Unterworfen wird
Erlassen, um zu zivilisieren
Dem Indianer sein
Heidentum auszutreiben
Ihn in Kanadas Gefüge
zu zwingen
Wie es dir alle Überlebenden
schildern

Tag für Tag ein unaufhörlicher
Schmerz in unseren Herzen
Die Sehnsucht
nach der zärtlichen Umarmung
unserer Familien

Nachts lagen wir in Angst
den Morgen ersehnd
Die Korridore
wurden lebendig in der Nacht
Schatten huschten
Aufregung überall
die Sinne geweckt
Wartend, fragend
Was ist das für eine Angst

die ich überall wahrnehme?
Was für Schreie höre ich?
Hatte er einen
schlimmen Traum?
Sehnte er sich nach
mütterlicher Zuwendung?
Der Versuch, zu trösten
traf auf Zorn
Eine besondere Angst
in seinem wilden Blick
Ein bekanntes Szenario
über die Jahre
Jedes Opfer allein
mit dem unverzeihlichen
unfassbaren
Angriff auf sein
ureigenes Wesen
Eine schreckliche Erinnerung
Eine Erfahrung
für immer verschlüsselt
Wie Hunde, wie Bluthunde
machten sie gnadenlos Beute
auf ewig erinnert als die
Bluthunde von St. Anne's

Von:
Joseph Michel Metatawabin
Aka Mike Metatawabin
Zum Gedenken an Freunde und
Freundinnen und Kollegen und
Kolleginnen, die die Zwangsins-
titutionalisierung unseres Vol-
kes durch das Gesetz in der
frühen kanadischen Geschich-
te überlebt haben und an die-
jenigen, die sie nicht überlebt
haben.

Las bestgas da Sontg'Anna

L'innocenza è vegnida
enserrada in questa scola
Rotschas d'uffants
rabitschads en claus
In program politic
concepi d'ina naziun violenta

Cristianissem sut il mantè
da la buna nova

La regenza che
represchenta la curuna
ha funcziunà en accordanza
senza retegn
per als rimnar
Derivants da lieus lunsch
giud via
da lung la costa e da
cumins vischinants
Tuts hani rimnà
Assimilaziun era la devisa
In program interpretà
sco ina lescha da Dieu
Banduna tia persvasiun
Lascha surpigliar ils spirituals
il post

Ch'els prendian tgira
dals uffants!
Pliras generaziuns da famiglias
han cedi
Per spira tema e cretta
hani lubi a la baselgia
d'als manar al refugi
da Sontg'Anna
direct en il gnieu dal predator
Be la victima po valitar
Las painas, las suffrientschas
las umiliaziuns
patidas sut la sclavaria
dal program statal
Tut quai è stà inventà
per civilisar
Purifitgar l'Indian
da ses pajanissem
Al indoctrinar la cultura
dominanta canadaisa
Mintga survivent po
ta raquintar

Mintga di in turment constant
en il cor
ina brama per la dultscha
brancada da noss chars

Mintga notg giaschevan
nus en temas
spetgond l'aurora
Ils piertens sa svegliavan
sumbrivas sa muventavan
agitaziun dapertut
tut ils senns alerts
en spetga, en tensiun
Tge temas sent jau dapertut?
Tge criez auda qua?
Ha' be gi in dischariel?
Bramava' las charezzas
da si' mamma?
Emprovas da consolaziun
scuntravan gritta
Quel tschert turment
en si' furius'egliada!
La solita scena durant
tut quels onns
Mintga victima condemnada
a supportar l'act
nunexcusabel
nunexplitgabel –
l'usurpaziun da l'uffant
In regord degn da spretsch
In'experientscha
engravada per adina
Sco chauns, sco hienas
Senza misericordia
chatschavani
restond en memoria
sco las bestgas da Sontg'Anna

Scrit da
Joseph Michel Metatawabin
Aka Mike Metatawabin
En memoria dad amis e collegas
ch'han survivi e da quels che
n'han betg survivi l'instituziuna-

lisaziun sfurzada da noss pievel
tras la lescha en l'istorgia cana-
daisa.

I segugi di Sant'Anna

L'innocenza è stata rinchiusa
in questa scuola
Decine di bambini radunati
Politica nazionale
concepita dallo
Stato invasore

Cristianesimo
travestito da parola santa

Il governo
che rappresenta la Corona
ha lavorato in sincronia
incessantemente
per radunarli
Da località che si estendevano
lontane nell'entroterra
lungo la costa
e nelle comunità circostanti
Li hanno radunati
L'assimilazione era in atto
La politica è stata interpretata
come legge di Dio
Lasciate la vostra presa
Lasciate che il clero
prenda il vostro posto
Nel prendersi cura
del bambino
Molte generazioni
di famiglie avrebbero ceduto
Per paura e per fede
hanno permesso alla Chiesa
di portarli al rifugio
di Sant'Anna
al nido del predatore
Solo la vittima può raccontare
Del dolore, della sofferenza
dell'umiliazione
subiti nello stato di schiavitù
sotto la politica della nazione
Era stata concepita
per civilizzare
Ripulire l'indiano
dal suo essere pagano
Indottrinarlo nel tessuto
dominante del Canada
Come vi dirà ogni
sopravvissuto
Un dolore incessante
albergava quotidianamente
nei nostri cuori
il desiderio di sentire
il tenero abbraccio
delle nostre famiglie
Di notte i corridoi
si animavano
le ombre si muovevano
c'era fermento tutto intorno
i sensi erano all'erta
Si aspettava, ci si chiedeva

Cos'è questa paura
che sento tutt'intorno
Cos'è il pianto che sento?
Stava facendo
un brutto sogno?
Desiderava le dolci cure
della mamma?
I tentativi di portare
consolazione venivano
accolti con rabbia

Una sorta di paura
nel suo sguardo
Scenario comune
nel corso degli anni
Ogni vittima lasciata
a sopportare
l'imperdonabile
incommensurabile
azione e aggressione
dell'essere

Uno spregevole ricordo
Un'esperienza criptata
per sempre
Come cani come segugi
Hanno depredato
senza pietà
per essere ricordati
per sempre
come i segugi di Sant'Anna

Scritto da:
Joseph Michel Metatawabin
Aka Mike Metatawabin
In memoria di amici e compagni
che sono sopravvissuti e di
quelli che non sono sopravvis-
suti all'istituzionalizzazione for-
zata per legge della nostra gen-
te nella Prima storia canadese

DANCE IN THE NIGHT

Eerily she dances in the night
Deeply entranced
Moving to and fro
Arms hanging limb
Her legs in bent motion
moving her side to side
Staring blankly
Unaware of any presence
Unaware and in disarray
Eerily she dances
Eerily she dances
While the children lay
While the children lay in wonder
While the children wait
As she eerily dances
To a tune that plays
Silently in the night
Silently in her mind
In bed
In fear
They have seen it
They have seen it
Time and time
over and over
Soon it will be over
Soon she will sleep
Soon the children can sleep

It is so each time
When mother buys her elixir
Her cheap elixir
That which sends her

Into a trance
Into a frenzy
Into a drunken state
As always
She will not recall
She will not recollect
Her eery dance in the night
A dance without sound
A dance without song
A dance her children know
A dance her children watch
A dance her children wonder
As she eerily dances
In silence in the night

They have seen it
Time and time
over and over
Soon it will be over
Soon the children can sleep

Eerily she dances in the night
Deeply entranced
Moving to and fro
To a song That plays
Silently in mind
Silently in space
Inside the mind

A song that has played
Over and over
To her mind's content

Nächtlicher Tanz

Gespenstisch tanzt sie
in der Nacht
In tiefer Trance
Bewegt sich hin und her
Die Arme schlaff
Die Beine gebeugt
Von Seite zu Seite
Blickt ins Leere
Nimmt niemanden wahr
Unbewusst und in Aufruhr
Gespenstisch tanzt sie
Gespenstisch tanzt sie
Derweil die Kinder liegen
Derweil die Kinder daliegen
mit grossen Augen
Derweil die Kinder warten
Während sie
gespenstisch tanzt
Zu einer Melodie
Die lautlos spielt in der Nacht
Lautlos in ihrem Kopf
Im Bett
Voller Angst
Haben sie es gesehen
Haben sie es gesehen
Immer wieder
Wieder und wieder
Bald wird es vorbei sein
Bald wird sie schlafen
Bald können die Kinder
schlafen

So geht es jedes Mal
Wenn Mutter ihr Elixier kauft
Ihr billiges Elixier
Das sie
In Trance versetzt
Ins Taumeln
In einen Rausch
Wie immer
Wird sie sich nicht besinnen
Wird sie sich nicht erinnern
An ihren gespenstischen
nächtlichen Tanz
Einen Tanz ohne Ton
Einen Tanz ohne Lied
Einen Tanz
den ihre Kinder kennen
Einen Tanz
den ihre Kinder sehen
Einen Tanz
den ihre Kinder nicht verstehen
Wenn sie
so gespenstisch tanzt
In der Stille, in der Nacht

Sie haben es gesehen
Immer wieder
Wieder und wieder
Bald wird es vorbei sein
Bald können die Kinder
schlafen

Gespenstisch tanzt sie
in der Nacht

In tiefer Trance
Hin- und herschaukelnd
Zu einem Lied, das spielt
Lautlos in ihrem Kopf
Lautlos im Raum
In ihrem Kopf

Ein Lied, das erklingt
Wieder und wieder
So oft sie das will

Saut nocturn

Sco in barlot sauta ella la notg
En trance profunda
Ballantschond vi e nà
La bratscha marventada
Sias chommas
che sgulatschan
Las sbattend a travers
L'egliada viditscha
Na vesa nagin
Na senta nagut, irritada
Sco in barlot sauta ella
Sco in barlot sauta ella
Fertant che giaschan ils uffants
Fertant che giaschan
stuts ils uffants
Fertant che spetgan ils uffants
Durant il saut da barlot
Seguind ina musica che tuna
Strusch udibla tras la notg
Strusch udibla en ses chau
Els giaschan en letg
En anguschas
Els l'han observà
Els l'han observà
Adina puspè
Adin'ed adina puspè
Bainprest èsi passà
Bainprest vegn ella a durmir
Bainprest dorman er il uffants

Ed uschia capiti mintga giada
Cur che mamma
cumpra ses elixir
Ses elixir da tschintg raps
Che la trametta
En trance
En fanzegna
En in stadi enivrà
E sco adina
Na vegn ella a sa revegnir
Na vegn ella a sa regurdar
Da ses barlot nocturn
In saut senza tun
In saut senza melodia
In saut che ses uffants
enconuschan
In saut che ses uffants
observan
In saut che renda
stuts ses uffants
Cur ch'ella sauta ses barlot
Tras la quietezza da la notg

Els l'han observà
Adina puspè
Adin'ed adina puspè
Bainprest èsi passà
Bainprest dorman er il uffants

Sco in barlot sauta ella la notg
En trance profunda
Ballantschond vi e nà
Seguind ina chanzun che tuna
Silenziosa en il chau
Silenziosa en l'univers
En il fund da ses sentiment

Ina chanzun che gira
Adina'ed adina puspè
Per la cuntentezza da si'olma

Danza nella notte

Con fare sinistro
lei danza nella notte
In uno stato
di profonda trance
Si muove avanti e indietro
Le braccia sospese
Le gambe piegate
nel movimento
Si muove da un lato all'altro
Fissando il vuoto
Incurante di
qualsiasi presenza
Incurante e scomposta
Con fare sinistro lei danza
Con fare sinistro lei danza
Mentre i bambini giacciono
Mentre i bambini
giacciono ammalati
Mentre i bambini aspettano
Lei danza con fare sinistro
Su una melodia che risuona
Silenziosamente nella notte
Silenziosamente
nella sua mente
Dal letto
Con timore
La vedono
L'hanno vista
Ancora e ancora una volta
Ancora e ancora
Presto finirà
Presto lei dormirà
Presto i bambini
potranno dormire

È così ogni volta
In cui la madre compra
il suo elisir
Il suo elisir a buon mercato
Quello che la manda
In trance
In uno stato di frenesia
In uno stato di ebbrezza
Come sempre
Lei non ricorderà
Non ricorderà

La sua sinistra
danza nella notte
Una danza senza melodia
Una danza senza canto
Una danza che i
suoi figli conoscono
Una danza che i
suoi figli guardano
Una danza che i
suoi figli osservano ammirati
Mentre lei danza
con fare sinistro
In silenzio nella notte

L'hanno vista
Ancora e ancora una volta
Ancora e ancora
Presto finirà
Presto
i bambini potranno dormire

Con fare sinistro lei danza
nella notte
In uno stato
di profonda trance
Muovendosi avanti e indietro
Sopra un canto che risuona
Silenziosamente nella mente
Silenziosamente nello spazio
Dentro la mente

Un canto ripetuto
Più e più volte
Per appagare la sua mente

DEAD INDIAN

The only good Indian is a dead one
This they do
Over and over
Throughout the centuries
the declaration
The Papal Bull
Paved the way
The Pope's decree
Absolution
For whomever kills the Indian
God's will decreed
God's will be thy salvation
And so they did
And so they do
The year is 2018
The atrocity continues

Coulten Bushie
Joey Hookimaw
Agnes Sutherland
Just to name a few
In the year of the lord
2018
Countless more
Too many to name
Assimilate they must
Kill the Indian within
Indoctrinate
Take the child away
Scoop them all at will
The policy of
Canada's founding fathers
Must prevail

Elections come and go
Policies remain
Nothing changes
After all it is 2018
The leader says

Niceties exchanged
Nothing is said
Of the dead Indian policy
Sisters have paid the price
Brothers have gone forever
Broken hearts remain
Tears drop endlessly

Cascading
Shrouding our eyes
Our pains
We hear the cries
The mourning is forever in our hearts

It is
It has been
The legacy of our past
Untold atrocities
Untold injustices
An unjust society
Forever perpetuating
The ideology of
The only good Indian is a dead Indian
This they do
Over and over
A prevailing ideology
Enshrined
Instilled
In the mind of too many

Toter Indianer	Es ist Es war Das Vermächtnis unserer Vergangenheit Unsägliche Gräuelt Unsägliche Ungerechtigkeiten Eine ungerechte Gesellschaft Die endlos die Gesinnung wiederholt «Nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer» Genau das tun sie Wieder und wieder Eine vorherrschende Gesinnung Verehrt Eingeschrieben In die Köpfe zu vieler	Ma senza dir insatge Davart la politica da l'Indian mort Nossas soras han pajà il pretsch Noss frars èn partids per adina I restan ils cors en paglia Larmas culan senza fin Cascadas Turblan noss eglis Nossas painas Nus udin il cridiez La tristezza rumogna per adina en noss cor Uschia èsi Uschia èsi stà L'ierta da noss passà Sgarschurs nunditgas Ingiustias nunditgas Ina societad che reglescha E perpetnisescha L'ideologia da L'unic bun Indian è l'Indian mort Precis quai fan els Adina puspè In'ideologia prevalenta Sancziunada Vaccinata En il spiert da bler memia blers	Spazzarli via tutti senza una ragione La politica dei padri fondatori del Canada Deve avere il sopravvento Le elezioni vanno e vengono Le politiche rimangono Niente cambia Dopo tutto è il 2018 Dice il leader Scambio di convenevoli Non si dice niente Della politica dell'indiano morto Le sorelle hanno pagato il prezzo I fratelli se ne sono andati per sempre Restano i cuori spezzati Le lacrime che colano senza fine A cascade Coprendo i nostri occhi Le nostre sofferenze Sentiamo le grida Il dolore resterà nei nostri cuori per sempre È È stata L'eredità del nostro passato Indescrivibili atrocità indescrivibili ingiustizie Una società soggiogata Che perpetua per sempre L'ideologia dell' Unico indiano buono è quello morto È questo ciò che fanno Ancora e ancora Ancora e ancora Ideologia imperante Consacrata Inculcata Nella mente di troppi
Coulten Bushie (erschossen in einem Streit) Joey Hookimaw (Selbstmord im Reservat) Agnes Sutherland (Polizeigewalt im Reservat) Um nur einige zu nennen Im Jahre des Herrn 2018 Zahllose weitere Zu viele, um sie alle zu nennen Sie müssen sich anpassen Den Indianer im Innern töten Indoktriniert Nehmt das Kind weg Schaufelt sie auf nach Belieben Die Politik Der Gründerväter Kanadas Muss obsiegen	L'unic bun Indian è l'Indian mort Precis quai fan els Adina puspè Atras ils tschientaners La declaraziun Da la bulla papala Ha salaschà la via Il decret papal Dat l'absoluziun Per mintgin che mazza l'Indian La veglia da Dieu dispona La veglia da Dieu saja il salvament Ed uschia hani fatg Ed uschia fani vinavant Nus avain l'onnn 2018 L'orrur cuntinuescha	Indiano morto L'unico indiano buono è quello morto È questo ciò che fanno Ancora e ancora Nei secoli dei secoli La dichiarazione La bolla papale Ha spianato la strada Il decreto del Papa Assoluzione Per chi uccide l'indiano La volontà di Dio l'ha decretato La volontà di Dio sarà la tua salvezza E così hanno fatto E così fanno Siamo nel 2018 L'atrocità continua	
Wahlen kommen und gehen Die Politik bleibt dieselbe Nichts verändert sich Schliesslich ist nun 2018 Sagt der Premier Und tauscht Nettigkeiten aus Aber nichts wird gesagt Nichts vom Toter-Indianer-Gesetz Unsere Schwestern haben den Preis bezahlt Unsere Brüder sind für immer dahin Die gebrochenen Herzen bleiben Die Tränen fließen ewig	Colten Boushie (assassinà en in disput) Joey Hookimaw (suicidà en il reservat) Agnes Sutherland (violenza poliziala en il reservat) Be per numnar in pèr En l'onnn dal Segner 2018 Nundumbraivels auters Memia blers per dar a tuts in num S'assimilar ston els Mazzar l'Indian intern Indoctrinar Prender davent ils uffants Sfratgar la voluntad Ils principals dals Fundaturs canadais Han prevalenza	Coulten Bushie Joey Hookimaw Agnes Sutherland Solo per citarne alcuni Nell'anno del Signore 2018 Numerosi altri Troppi per nominarli Devono assimilare Uccidere l'indiano tra loro Indoctrinare Portare via il bambino	
Stürzen herab Verschleiern unsere Augen Unsere Schmerzen Wir hören die Schreie Ewig bleibt die Trauer in unseren Herzen	Elecziuns vegnan e van La politica resta Nagut na sa mida La finala èsi il 2018 Di il president Barattond plaschentinias		

IT ISN'T ABOUT HATE

It isn't about hate
It isn't about the police
It is something else
It is something unavoidable
It is finally accepting the truth
It is finally acknowledging
Our history
Our past
Together
On planet earth

The powers that be
the spirits that be
are clashing
Good and bad
Like thunder and lightening
warm and cold air colliding
the storm will be fierce

Together we will rise
Together we will put down
the books we use for hatred
the guns and bullets
we will rise
stand together

we will rise
stand together
Like the comet neowise
When a meteor approaches
And like the virus
Once it hits
they know no colour
they don't discriminate
To them
we occupy the same planet
the earth we call home
they can both wipe us out

we know the truth is coming out
The ugliness of hate
the hate that had been hidden
covered
clothed in sheep skin
We see it happening
statues being toppled
in Europe

the wall came down
The much glorified symbols of hate
Are coming down
Give it time
the statues are many
throughout every city
in ever municipality
Give it time

The mindset is deeply engrained
We are all in this together
to embrace the truth
the history
the experience we suffered
the experience we inflicted
from ignorance
intolerance

Our children's children
demand we do so
for their well being
their future

They see no colour
they don't hate the weather
they embrace the weather
for what it is
they see it coming
the clouds dissipating

Let's clear our minds
our mindsets
we are together on planet earth
One rock can wipe us all

one virus
can kill us all

thus far we have been spared
Life can change
in the blink of an eye

Es geht nicht um Hass

Es geht nicht um Hass
Es geht nicht um die Polizei
Es ist etwas anderes
Es ist etwas
Unausweichliches
Es geht darum
endlich die Wahrheit
zu akzeptieren
Es geht um Anerkennung
Unserer Geschichte
Unserer Vergangenheit
Gemeinsam
Auf dem Planeten Erde

Die Machthaber
Der Geist der Menschheit
Prallen aufeinander
Gut und Böse
Wie Donner und Blitzschlag
Warme und kalte Luftmassen
kollidieren
Der Sturm wird heftig sein

Gemeinsam werden wir
uns erheben
Gemeinsam werden wir
Die Bücher, aus denen
wir unseren Hass beziehen
Die Gewehre und die Kugeln
niederlegen
Wir werden uns erheben
Und zusammenstehen

Wir werden uns erheben
Und zusammenstehen
Wie der Komet Neowise
Wenn ein Meteor sich nähert
Wie auch das Virus
Und wenn sie dann
einschlagen
Kennen sie keine Farben

Sie diskriminieren nicht
Für sie
Bewohnen wir den gleichen
Planeten
Die Erde
die wir Heimat nennen
Beide können uns vernichten

Wir wissen, dass die Wahrheit
ans Licht kommt
Die Abscheulichkeit
des Hasses
Des Hasses
der verborgen war
Bedeckt
In Schafspelz gehüllt
Wir sind Zeugen davon
Wie Statuen gestürzt werden
In Europa

Die Mauer fiel
Die oft verherrlichten
Sinnbilder des Hasses
Sie sind im Fall
Habt Geduld
Es gibt viele Statuen
In jeder Stadt
In jeder Gemeinde
Habt Geduld

Die Denkweise ist tief geprägt
Wir stehen alle
vor der Herausforderung
Die Wahrheit zu umarmen
Die Geschichte
Das Leid, das wir erfuhren
Und das Leid
das wir verursachten
Durch Ignoranz
Und Intoleranz

Unsere Kindeskinde
Verlangen es von uns

Für ihr Wohl
Für ihre Zukunft!

Sie unterscheiden
keine Hautfarben
Sie hassen das Wetter nicht
Sie umarmen das Wetter
Für das, was es ist
Sie sehen es kommen
Jetzt, da die Wolken
sich zerstreuen

Lasst uns den Kopf
freimachen
Unsere Denkweisen
Wir existieren gemeinsam
auf diesem Planeten
Ein einziger Felsbrocken
kann uns alle auslöschen

Ein Virus
Kann uns alle umbringen

Bis anhin sind wir
verschont geblieben
Das Leben kann sich ändern
Mit einem Wimpernschlag

I na sa tracta betg d'odi

I na sa tracta betg d'odi
I na sa tracta betg da polizia
Igl è insatge tut auter
Igl è insatge fitg urgent
I sa tracta da finalmain
acceptar la vardad
da finalmain tegnair quint
Da noss'istorgia
Da noss passà
En cuminanza
Sin quest planet

La pussanza
La sabientscha
Sa collideschan
Sco bun e mal
Sco tun e chametg
Sa scuntran arias chaudas
arias fraidas
Causond enormas burascas

En cuminanza
pudainsa star si
En cuminanza
pudainsa metter giu
Ils cudeschs
da la propaganda
Las armas e las ballas
Nus lain star si
Ed ans unir

Nus lain star si
Ed ans unir
Pertge cur ch'il grip
Dal meteor descenda
Cur ch'il virus

Ans attatga
N'emporta betg colur
N'emporta betg la razza
En vist'a quai
Populain nus tuts
in'unic planet
La terra, noss dachasa
Tut quai ans po destruir

La vardad vegn a la glisch
L'orrur da l'odi
L'odi che agescha en il zuppà
Dascus
Vestgi en la pel d'agnè
Nus daventain perditgas
Dals monuments terrads
En l'Europa

La miraglia è crudada
Ils simbols da l'odi
tant glorifitgads
Els crodan
Dai peda
Igl existan blers monuments
En mintga citad
En mintga vischnanca
Dai peda

La tenuta è engravada
Nus tuts stain davant la sfida
Da branciar la vardad
L'istorgia
Il mal che nus avain patì
Il mal che nus
avain chaschunà
Per ignoranza
Intoleranza

Ils uffants da noss uffants
Pretendan quai da nus
Per lur bainstar
Per lur futur

Els na guardan sin colurs
Els n'odieschan las auras dal
temp
Els las embratschan
Gist sco ch'ellas èn
Els prevesan
Ils nivels a sa sclerind

Lain sclerentar er noss cors
Nossas tenutas
Nus essan ensemen sin quest
planet
In grip ans po destruir
tuts ensemen

In virus
Ans po mazzar tuts ensemen

Fin uss essan nus stgampads
Ma la vita po sa midar
En in batterdegl

Non si tratta di odio

Non si tratta di odio
Non si tratta della polizia
È qualcos'altro
È qualcosa di inevitabile
Si tratta di accettare
finalmente la verità
Si tratta di riconoscere
finalmente
La nostra storia
Il nostro passato
Insieme
Sul pianeta Terra

I poteri
E gli spiriti
Si scontrano
Bene e male
Come tuono e fulmine
Aria calda e aria fredda
si scontrano
la tempesta sarà feroce

Insieme ci alzeremo
Insieme poseremo
I libri che usiamo per l'odio
Le pistole e le pallottole
Ci alzeremo
Ci opporremo insieme

Ci alzeremo
Ci opporremo insieme
Così come la cometa Neowise
Quando una meteora
si avvicina
E così come il virus
Quando colpisce
Non conoscono colori
Non fanno discriminazioni
Per loro
Occupiamo lo stesso pianeta
Quella terra
che chiamiamo casa
E possono entrambi
spazzarci via

Sappiamo che la verità
sta venendo fuori
La mostruosità dell'odio
L'odio che è stato nascosto
Coperto
Rivestito di pelle di pecora
Lo vediamo prendere forma
Statue che vengono
rovesciate
In Europa

Il muro è caduto
I simboli dell'odio
tanto glorificati
Stanno cadendo
Dategli tempo
Le statue sono molte
in ogni città
in ogni comune
Dategli tempo

Le convinzioni
hanno radici profonde
Siamo tutti
nella stessa barca
Per abbracciare la verità
La storia
L'esperienza
che abbiamo subito
L'esperienza che ci
è stata inflitta
Dall'ignoranza
Dall'intolleranza

I figli dei nostri figli
Ci chiedono di farlo
Per la loro prosperità
Per il loro futuro

Non vedono colori
Non odiano
il tempo atmosferico
Abbracciano
il tempo atmosferico
Per quello che è
Lo vedono arrivare
Le nuvole si dissipano

Liberiamo le nostre menti
Le nostre convinzioni
Occupiamo insieme
il pianeta Terra
Un meteorite può
spazzarci via tutti

Un virus
Può ucciderci tutti

Finora siamo stati
risparmiati
La vita può cambiare
In un battito di ciglia

DYING EMBERS

Like the embers of a dying fire
The charcoal remains
Ambient
Glowing gently
Dimmer at each passing moment
Soon to be ash
A passing of time
A passing of memory
Knowledge coming to pass
What remains is ourselves
The life we live today
The legacy of our past
Passed on
soon to be our legacy
What knowledge will we impart?
What memory will be ours?
What legacy is ours to depart
For the children of our children?

Like the dying embers
It is they who can rekindle
The fire that remains within
Theirs is to fan
To reignite the glow
Of the dim embers
A passing of memory
With knowledge they can
Without it the fire dies
Will it be our legacy?
Will our legacy
be the ones who let the fire die?
Of the dim embers

With knowledge they can
Without it the fire dies
Will it be our legacy?
Will our legacy
be the ones who let the fire die?
Will our misery defeat our destiny?

Will we wallow in our misery?
 To a point of no return
 Thus far we have been resilient
 Life continues to find a way
 Our numbers continue to rebound
 Impressive as it may seem
 Our identity
 Our culture
 Our language
 Our lands
 Continue to erode
 With the passing of time
 Knowledge slips away

Verlöschende Glut

Wie die Glut
 eines ausgehenden Feuers
 bleibt die Kohle
 Im Hintergrund
 Sanft glühend
 Von Moment
 zu Moment schwächer
 Um schliesslich Asche zu sein
 Ein Hinscheiden von Zeit
 Ein Hinscheiden
 von Erinnerung
 Wissen, das sich bewahrheitet
 Was bleibt, sind wir selbst
 Unser Leben heute
 Das Vermächtnis
 unserer Vergangenheit
 Weitergereicht
 Bald ist es unser Vermächtnis
 Welches Wissen
 werden wir weitergeben?
 Was wird unsere
 Erinnerung sein?
 Welches Erbe
 hinterlassen wir
 Den Kindern unserer Kinder?

Wie die verlöschende Glut
 Sind sie es, die das Feuer
 wieder entzünden können
 An ihnen ist's, es zu entfachen
 Die glimmenden Kohlen
 neu zu entzünden
 Ein Hinscheiden
 von Erinnerung
 Nur mit Wissen können sie's
 Sonst geht das Feuer aus
 Wird es unser
 Vermächtnis sein?

Ist es unser Vermächtnis
 Das Feuer
 ausgehen zu lassen?
 Diejenigen der schwachen Glut
 zu sein

Nur mit Wissen können sie's
 Sonst geht das Feuer aus
 Wird es unser
 Vermächtnis sein?
 Ist es unser Vermächtnis
 Das Feuer ausgehen
 zu lassen?
 Wird unser Elend
 unser Schicksal besiegen?
 Werden wir
 im Elend versinken?
 Bis es kein Zurück mehr gibt?

Bis es kein Zurück mehr gibt?
 Bis anhin waren wir
 unbeugsam
 Das Leben fand stets
 einen Weg
 Und wir werden wieder
 zahlreicher
 Doch so eindrücklich
 das sein mag
 Unsere Identität
 Unsere Kultur
 Unsere Sprache
 Unser Land
 Zerfallen weiter
 Mit dem Verstreichen der Zeit
 Verschwindet das Wissen

Burni stizzant

Sco il burni d'in fie u stizzant
 Dal charvun
 Las restanzas

Brasclan bufatg
 E spiran ad in spirar
 Restond bainprest
 be tschendas
 I passan ils temps
 I passan ils regords
 Ed er las experientschas
 Lura restainsa be nus
 Cun la vita dal mument
 L'ierta da noss passà
 Daventa
 Bainprest noss'atgna ierta
 Tge savida lainsa cumparter?
 Tge regords lainsa conservar?
 Tge ierta surlaschar
 Als uffants da noss uffants?

Sco il burni stizzant
 Resti ad els da resvegliar
 Il fie u ardent dadens
 Ad els da buffar
 Ed envidar da nov
 Il burni brasclant
 Cun la savida als gartegi
 Senza quella stizz'il fie u
 È quai noss'ierta?
 Essan nus quels
 Che laschan stizzar il fie u?
 Il burni brasclant

Cun la savida als gartegi
 Senza quella stizz'il fie u
 È quai noss'ierta?
 Essan nus quels
 Che laschan stizzar il fie u?
 Duai la miseria
 definir noss destin?
 Lains'ans najentar en la miseria
 Fin ch'i na resta pli
 nagin return?
 Fin qua 'vain nus fatg resistenza
 La vita chatta vinavant la via
 Noss dumber sa revegn
 Er sche quai par'incredibel
 Noss'identiad
 Nossa cultura
 Noss linguatg
 Noss terren
 Tut quai però va a la malura
 Cul passar dal temp
 Schluita davent la savida

Braci morenti

Come braci
 di un fuoco morente
 I carboni restano
 Ambiente
 Brillando flebilmente
 Sempre più deboli
 ad ogni momento che passa
 Presto non saranno che cenere
 Il tempo passa
 La memoria passa
 Il sapere viene a mancare

Ciò che resta siamo noi
 La vita che viviamo oggi
 L'eredità del nostro passato
 Tramandata
 Sarà presto la nostra eredità
 Quale sapere tramanderemo?
 Quale sarà la nostra memoria?
 Quale eredità lasceremo
 Per i figli dei nostri figli?
 Come braci morenti
 Sono loro che
 potranno riaccendere
 Il fuoco che resta all'interno
 Starà a loro riattizzarlo
 Per rivivificare il bagliore
 Dalle fiocche braci
 La memoria passa
 Potranno farlo con il sapere
 Senza il quale il fuoco muore
 Sarà questa la nostra eredità?
 La nostra eredità sarà
 Essere quelli
 che hanno lasciato morire
 il Fuoco?
 Dalle fiocche braci

Con il sapere potranno
 Senza di esso il fuoco muore
 Sarà questa la nostra eredità?
 La nostra eredità sarà
 Essere quelli
 che hanno lasciato morire
 il Fuoco?
 La nostra miseria sconfiggerà
 il nostro destino?
 Sguizzeremo
 nella nostra miseria?
 Fino a un punto di non ritorno
 Finora siamo stati resilienti
 La vita continua
 a trovare un modo
 I nostri numeri
 continuano a crescere
 Per quanto possa sembrare
 sconcertante
 La nostra identità
 La nostra cultura
 La nostra lingua
 Le nostre terre
 Continuano a consumarsi
 Con il passare del tempo
 Il sapere scivola via

WORLDS COLLIDE

The worlds collide
Time and time again
A never ending ride
A constant tide
A tsunami stretched in time
Washing all in it's path
Overtaking overpowering
Overtaking a nation
Overtaking nations
Through the power of greed
Through the powers that be
Every element is a commodity
Every element must be owned
Every element is development
Every element is progress

Through the powers that be
Traditional customs
Traditional pursuits
Traditional harvests
Stand in the way
Stand against progress
Stand against the powers
The powers that be
Tribal custom keepers
Tribal custom traditions
Collide with this serpent
This corporate serpent
Hell bent
In devouring
In devouring all that is custom
In devouring all that is tradition
Hell bent in devouring lands
Devouring traditions

Devouring any natural beauty
In Ivory towers they sit
In ivory towers they see
In ivory towers they do not see
In ivory towers they see

Nothing beyond the glass
Nothing beyond the glass window
The window they look out on

Two worlds colliding
Two worlds divided
Two worlds separated by honour
Honour to the people
Honour to the unborn
Honour to the land
Honour to greed
Honour to thyself
Honour to the serpent
Honour to the corporate beast

Welten prallen aufeinander

Die Welten prallen aufeinander
Immer und immer wieder
Ein endloser Ritt
Ein ständiger Strom
Ein Tsunami, zeitlos
Der alles im Weg Stehende
wegschwemmt
Alles einholend, überwältigend
Ein Volk einholend
Völker einholend
Durch die Macht der Gier
Durch die Mächte
die herrschen
Jedes Element ist eine Ware
Jedes Element
muss besessen werden
Jedes Element ist Entwicklung
Jedes Element ist Fortschritt

Durch die Mächte
die herrschen
Überlieferte Sitten
und Bräuche
Überliefertes Schaffen
Überlieferte Ernten
Stehen im Wege
Stehen gegen den Fortschritt
Stellen sich
gegen die Machthaber
Die Mächte, die herrschen
Hüter
des Stammesbrauchtums
Überlieferte Stammesitten
Kollidieren mit der Schlange
Dieser Unternehmensbestie
Wild entschlossen
Zu verschlingen
Alles zu verschlingen
was Brauch ist
Alles zu verschlingen
was überliefert ist
Wild entschlossen
Land zu verschlingen
Traditionen zu verschlingen

Alles natürlich Schöne
verschlingend
Sitzen sie in Elfenbeintürmen
Schauen sie
aus Elfenbeintürmen herab
Erkennen sie nichts
Sehen sie
Nichts jenseits der Scheibe
Nichts, was jenseits
der Fensterscheibe liegt
Jenseits des Fensters
durch das sie schauen

Zwei Welten
die aufeinanderprallen
Zwei Welten
durch eine Kluft getrennt
Zwei Welten
entzweit durch die Ehre
Ehre dem Volk

Ehre den Ungeborenen
Ehre dem Land
Ehre der Gier
Ehre dir selbst
Ehre der Schlange
Ehre der Konzern-Bestie

Munds collideschan

Munds collideschan
Adina ed adina puspè
Ina charrad'infarnala senza fin
In'undada constanta
In tsunami retardà
Schlavazzond tut quai
che giasch'en via
Usurpond, violond
Usurpond la cuntrada
Usurpond territoris
Cun la pussanza
da l'engurdientscha
Cun las pussanzas
predominantas
Mintga esser
daventa intschess
Mintga element
daventa possess
Mintga chaussa
daventa progress
Mintga rauba
daventa success

Tras las pussanzas
predominantas
Isanzas tradiziunalas
Finamiras tradiziunalas
Racoltas tradiziunalas
Tut quai stat enta pes
Enta pes al progress
Enta pes a la pussanza
A las pussanzas
predominantas
Las veglias isanzas
e lur guardians
Las tradiziuns
da las schlattainas
Collideschan cun la serp
La serp dals gronds concerns
Giagliarda
Da stranglar
Da stranglar tut ils usits
Da stranglar las isanzas
Giagliardia da
tragutter terrens
Tragutter tradiziuns

Tragutter
mintga bellezza da la natira
En lur turs d'ivur els sesan
En lur turs d'ivur els vesan
En lur turs d'ivur els na vesan
Nagut dador il valder
Nagut dador la fanestra
La fanestra
tras la quala els guardan

Dus munds collideschan
Dus munds dividids
Dus munds separads
tras lur respect different
Respect per l'uman
Respect per il nunnaschi
Respect per la terra
Respect envers
l'engurdientscha
Respect envers sasez
Respect envers la serp
Respect envers la bestga
dals concerns

I mondi si scontrano

I mondi si scontrano
Ancora e ancora
Una corsa senza fine
Una marea continua
Uno tsunami protratto
nel tempo
Che al suo passaggio
lava tutto
Oltrepassando, sopraffacendo
Oltrepassando una nazione
Oltrepassando le nazioni
Con il potere dell'avidità
Con i poteri in atto
Ogni elemento è una merce
Ogni elemento
deve essere posseduto
Ogni elemento è espansione
Ogni elemento è progresso

Per mezzo dei poteri in atto
Usanze tradizionali
Pratiche tradizionali
Raccolti tradizionali
Opporsi
Opporsi al progresso
Opporsi ai poteri
I poteri in atto
Custodi delle
usanze tribali
Tradizioni delle
usanze tribali
Scontratevi con
questo serpente
Questo serpente
imprenditoriale
Determinato
A divorare
A divorare tutto
ciò che è usanza
A divorare tutto
ciò che è tradizione
Determinato a divorare terre
Divorando tradizioni

Divorando ogni
bellezza naturale
In torri d'avorio siedono
In torri d'avorio vedono
In torri d'avorio non vedono
In torri d'avorio vedono

Nulla oltre il vetro
Nulla oltre la finestra di vetro
La finestra da cui guardano

Due mondi che si scontrano
Due mondi divisi
Due mondi separati dall'onore
Onore al popolo
Onore ai non nati
Onore alla terra
Onore alla cupidigia
Onore a te stesso
Onore al serpente
Onore alla bestia
imprenditoriale

Mit: Simon Ambühl, Lenny Anishinabie, Giulio Carcaiso, Joyce Hunter, Simon Jäger, Manuel Menrath, Edmund Metatawabin, Mike Metatawabin, Daniel Sailer, Thomas Studach, Vivian Timmins, Mattias Zindel **Text:** Mike Metatawabin
Künstlerische Leitung: Simon Ambühl **Musik:** Simon Ambühl, Manuel Menrath **Musikproduktion:** Simon Jäger
Sounddesign: Christian Frick, Simon Jäger **Installation Container:** Karin Bucher **Dramaturgie:** Martina Mutzner, Yves Regenass **Videodesign:** Roman Schmid **Lichtdesign:** Roger Stieger **Wissenschaftliche Mitarbeit:** Manuel Menrath **Übersetzungen/Lektorat:** Daniel Bietenhader, Kathrin Berger, Marietta Cathomas Manetsch, Leana Daetwyler, Cristina Galbiati, Martina Mutzner, Vincenzo Todisco, Benedetto Vigne

Technik Theater Chur: Hannes Fopp, Michael Frigerio, Célin Keller, Dennis Scherf **Bau Installation:** Marion Beéry, Karin Bucher, Jennifer Mc Innis, Hannes Fopp, Thomas Karrer, Marianne Neff-Gugger, Samuel Neff **Übertitelung Installation:** Michael Bohl **Fotos:** Manuel Menrath **Projektleitung:** Simon Ambühl, Roman Weishaupt **Produktion:** Verein baM **Koproduktion:** Theater Chur

Mit der freundlichen Unterstützung durch Stadt Chur, Kanton Graubünden, Graubündner Kantonalbank, Ernst Göhner Stiftung, Zauberberg Stiftung und Stiftung Dr. Valentin Malamoud



Impressum

Grafik Design: Völlm + Walthert

Druck: CDC Chur AG

Auflage: 300 Ex.

©Theater Chur, 2021